

▶ **NFV Rahmenrichtlinien für den Kinderfußball G Junioren**

▶ Grundsätzliche Handlungsempfehlungen

- ▶ • Im Vordergrund stehen Spiel und Spaß, sowie gerechte Einsatzzeiten und Raum zur Entfaltung für alle Kinder.
- ▶ • Die Kinder lösen aufkommende Konflikte und strittige Situationen eigenständig.
- ▶ • Die Trainer nehmen die Rolle eines Spielbegleiters ein, greifen nur in Ausnahmefällen in das Spielgeschehen ein und vermitteln bei Streitigkeiten.
- ▶ • Die Eltern und Zuschauer agieren als Fans und können die Kinder lautstark unterstützen und mitfiebern, verzichten allerdings auf Anweisungen und Zwischenrufe.

▶ Grundregeln

- ▶ • Die Spielfeste finden alle 2 Wochen statt
- ▶ • Spielfeldgröße G -Junioren: Ca. 26 x 20 Meter.
- ▶ • Spielfeldmarkierungen: Spielfeldecken, Mittellinie
- ▶ • Toranzahl: 4 gleichgroße Mini Tore (2 pro Team und Seite).
- ▶ • Torgröße: Breite: 1,20 – 1,80 Meter; Höhe: 0,80 – 1,20 Meter (Empfehlung: 1,20 x 0,80 Meter).
- ▶ • Spielball G-Junioren: Leichtspielball, Größe: 3, Gewicht: 290 Gram
- ▶ • Spieleranzahl G- Junioren: 3 vs. 3; plus 0-3 Rotationsspieler pro Team
- ▶ • Spielzeit G- Junioren: 7 Minuten der An- und Abpfiff erfolgt zentral.
- ▶ • Modus: Jeder gegen Jeden (**Empfehlung**)
- ▶ • Pause: Zwischen den Spielen findet eine kurze Pause statt, in welcher die Teams die Spielfelder wechseln und die Kinder etwas trinken können.
- ▶ • Spielbeginn: Für den Spielbeginn gibt es mehrere Möglichkeiten (**Empfehlung: Fair Play Anstoß**).
- ▶ • Spielfortsetzung: Nach einem Tor, bei Toraus, bei Seitenaus und nach einem Foulspiel wird der Ball grundsätzlich durch „Einpassen“ zurück ins Spiel gebracht und es kann kein direktes Tor erzielt werden.
- ▶ • Torerzielung: G= Die Torschusslinie wird aufgehoben.
- ▶ • Nach einem Tor: **Der Torschütze wird bei Torerfolg ausgewechselt.**
 - Beide Teams führen eine Rotation nach einer vorher festgelegten Reihenfolge durch. Das Spiel startet auf der Grundlinie. **Das gegnerische Team zieht sich bis in seine Eigenen Hälfte zurück.**
- ▶ • Bei Seitenaus: **Gerät der Ball ins Seitenaus, wird dieser von da wo er in Seitenaus gegangen ist wieder ins Spiel gebracht. Der Mindestabstand beträgt 3 Meter.**

- ▶ • Bei Toraus: Der Ball wird von der Grundlinie wieder ins Spiel gebracht. Spielt das verteidigende Team den Ball ins Tor aus, **wird dieser vom angreifenden Team von der Seitenlinie wieder ins Spiel gebracht. Der Mindestabstand beträgt 3 Meter**
- ▶ • Foulspiel: Die Kinder regeln untereinander, wann ein Foulspiel vorliegt.
- ▶ • Fair Play: Liegt ein Team mit 3 oder mehr Toren zurück, darf es einen vierten Spieler bei der G-Jugend eingesetzt werden. Dies gilt so lange, bis sich der Abstand auf ein Tor reduziert hat. Alternativ nimmt das führende Team einen Spieler vom Feld. In sehr deutlichen Spielen können beide Varianten verbunden werden. Zur Förderung des Fair Plays klatschen sich alle Kinder vor und nach jedem Spiel einmal ab („Handshake-Ritual“). Tipps und Tricks
- ▶ • Ab einer Teamgröße von 7 Spielern sollte ein weiteres Team gebildet werden, sodass möglichst viele Kinder gleichzeitig spielen. • Wenn ein Team zu wenige Spieler hat, können untereinander Spieler „ausgeliehen“ werden.
- ▶ • Fällt 1 - 2 Minuten kein Tor, leitet der Spielbegleiter eine Rotation ein. (Empfehlung: nach 1:30 Minuten).
- ▶ • Die Felder beim Champions League Modus können auch neutral benannt werden (Feld 1, Feld, 2 etc.).
- ▶ • Die Anzahl der Spiele, die einzelne Spielzeit und die Zahl der Spielfelder sollte den gemeldeten Teams, der Leistungsstärke der Kinder und den verfügbaren Ressourcen (Platz, Zeit, etc.) angepasst werden und kann durchaus variieren.
- ▶ • Sollten keine oder nicht ausreichend Mini Tore zur Verfügung stehen, können auch alternative Tormarkierungen (z.B. Stangen- oder Hütchen Tore) verwendet werden.
- ▶ • Bei größeren Festivals oder Spielnachmittagen bietet es sich an, nach einigen Durchgängen eine etwas längere Pause (ca. 5 – 15 Minuten) einzulegen. Diese Pause kann je nach Spielzahl und -länge variieren.